



# EIN PLAN DER FUNKTIONIERT

## Modul 3 Lektion 1

Im letzten Modul haben Sie ein Aufmaß von dem Ist-Zustand Ihres Gartens gemacht. In diesem Modul zeige ich Ihnen, wie Sie daraus einen maßstäblichen Lageplan zeichnen.

### Computer oder Handzeichnung?

Um einen korrekten Plan zu zeichnen, brauchen Sie nichts weiter als Papier, ein Lineal, Stifte, ein Zirkel, ein Radierer und eventuell Malerkrepp oder Abklebeband.

Ein Computerprogramm ist nicht nötig. Natürlich können Sie den Plan auch mit einem CAD Programm (Computer Aided Design) zeichnen.

Ich selbst zeichne sowohl von Hand als auch mit professionellen CAD Programmen. Diese Programme sind aber sehr teuer und auch etwas aufwändiger zu erlernen. Zwar gibt es mittlerweile einige kostenlose Programme, wie z.B. SketchUp Make.

Diese sind aber so „einfach gestrickt“, dass viele Dinge nicht möglich sind. Gerade im Anfangsstadium einer Planung halte ich sie deshalb für ungeeignet. Die kostenlosen Programme bieten meist nur limitierte Formen an (Rechteck, Dreieck, Kreis) und schränken den Nutzer von vorneherein ein.

Deshalb rate ich Ihnen dazu, einfach von Hand zu zeichnen. Es sei denn, Ihr Garten soll nur aus Rechtecken und Kreisen bestehen ;-)

Und wie schon erwähnt, es geht überhaupt nicht darum, den schönsten Plan zu zeichnen, sondern am Ende einen schönen Garten zu haben. Also keine Angst vorm weißen Blatt, es gibt Radierer!



## Wie groß muss Ihr Papier sein?

Bevor wir loslegen, müssen Sie entscheiden, wie groß Ihr Papier sein muss, damit Ihr ganzer Garten darauf passt. Sie brauchen folgende Papierformate:

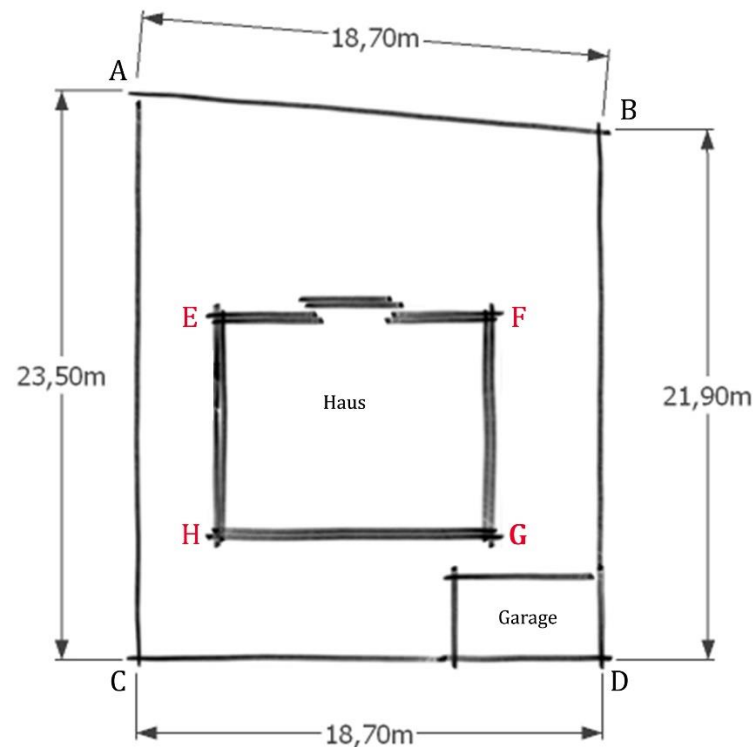
- Bei Gärten, die nicht größer sind als 19 x 25 Meter, reicht A4
- Bei Gärten, die nicht größer sind als 40 x 25 Meter, reicht A3
- Bei Gärten, die nicht größer sind als 55 x 40 Meter, reicht A2
- Bei größeren Gärten A1



## Der richtige Maßstab

Auch wenn Sie einen ganz kleinen Garten haben, passt er nicht auf ein Stück Papier. Sie können Ihren Garten auf dem Plan nur verkleinert darstellen. Deshalb arbeiten wir in der Gartenplanung mit einem Maßstab. Der Maßstab gibt das Verhältnis der gemessenen Längen im Garten, im Verhältnis zu den gezeichneten Linien im Plan an.

In diesem Kurs arbeiten wir mit dem Maßstab 1:100. Das bedeutet, unser Plan ist 100x kleiner als die Wirklichkeit. Oder anders gesagt: Maßstab 1:100 heißt: 1 Meter in der Realität entspricht 1 Zentimeter auf dem Plan.



In diesem Beispiel bedeutet das also, dass die Strecke **A** bis **B** auf dem Papier 18,70 Zentimeter beträgt. In der Realität sind es 18,70 Meter.

Für dieses Beispiel reicht ein Papier in DIN Größe A4. Da der Garten kleiner als 25 x 19 Meter ist.

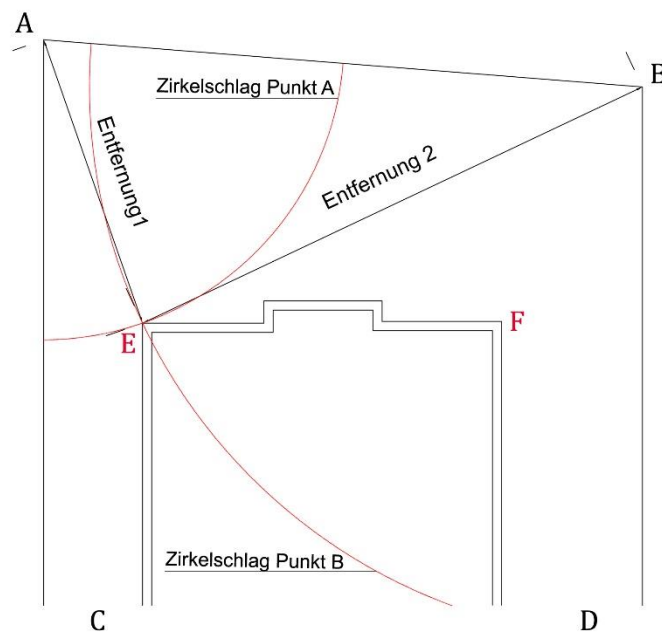


## Die Zirkelmethode

Die Zirkelmethode habe ich Ihnen schon im letzten Modul kurz erläutert:

Um die Position eines unbekanntes Punktes genau auf dem Plan zu bestimmen, haben Sie diesen Punkt mit der Dreiecksmessung eingemessen. Wenn Sie das bis jetzt noch nicht getan haben, dann gehen Sie nochmal zurück zu Modul 2.

Denn heute brauchen Sie dieses Aufmaß. Bei der Dreiecksmessung wird ein einzumessender Punkt (E) über zwei weitere Punkte (A und B) eingemessen. Die gemessenen Entfernungen werden mit Zirkelschlägen auf den Plan übertragen. Der Schnittpunkt der beiden Zirkelkreise ergibt den unbekanntes Punkt (E).



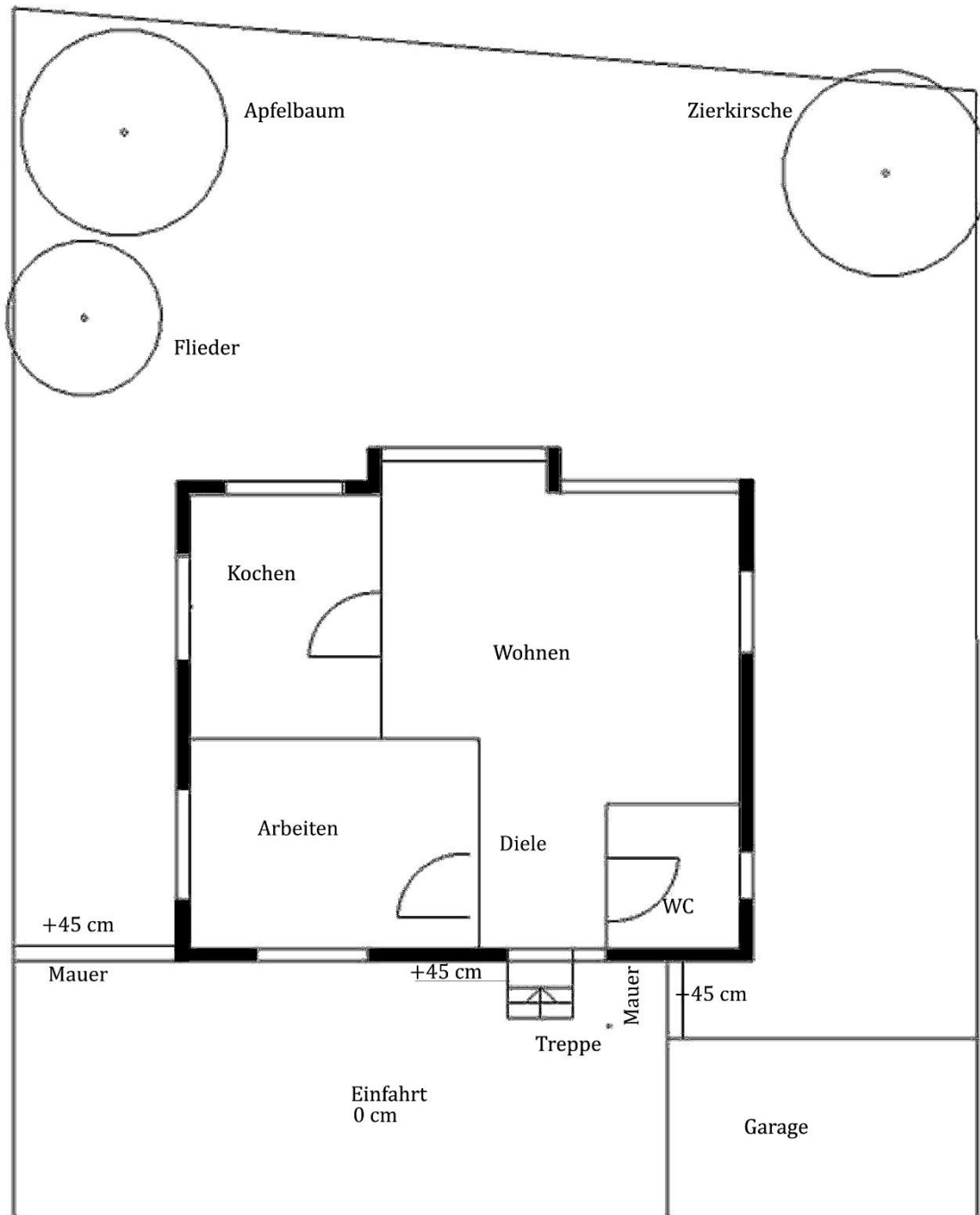


Wie Sie die Zirkelmethode korrekt anwenden, zeige ich Ihnen zusätzlich in einem Video. Gehen Sie dazu nochmal zurück auf meine Webpage [MODUL 3](#) und schauen Sie sich das Video **die Zirkelmethode** an.

Jetzt haben Sie alle Informationen die Sie brauchen, um Ihren maßstäblichen Gartenplan zu zeichnen.

Je nach Größe Ihres Gartens kann das einige Zeit in Anspruch nehmen. Aber dieser Plan ist die Basis für einen echten Traumgarten. Ohne diesen Plan ist alles nur raten und ausprobieren. Und ausprobieren kann in einem Garten ziemlich teuer werden. Ich rate Ihnen deshalb sich hier wirklich die Zeit zu nehmen und sauber zu arbeiten. Wenn es etwas länger dauert kein Problem, - Sie haben die Unterlagen ja ein Leben lang. Und wenn Sie Fragen haben, dann lassen Sie es mich über Mail oder in der Facebook Gruppe wissen.

Auf der nächsten Seite sehen Sie den fertigen Bestandsplan des Beispiel Gartens. Dort habe ich auch die Fenster- und Türöffnungen des Hauses eingezeichnet. Denn auch die müssen wir bei der Gestaltung berücksichtigen. Für die Terrasse ist natürlich ausschlaggebend wo die Terrassentür ist. Aber auch Fenster sind wichtig. Denn bei uns ist ein halbes Jahr Winter. In dieser Zeit erleben wir den Garten auch - nur von innen. Deshalb ist mir auch wichtig, wie der Garten zum Beispiel vom Esszimmerplatz auswirkt.



Lagelan M 1:100